



3_5_01 Napoleons Memoiren (Lösung)

Napoleon plant seine Memoiren und macht sich Karteikärtchen mit den wichtigsten Stationen seines Lebens. Doch ein übereifriges Hausmädchen hat sie alphabetisch sortiert.

4	Als Konsul auf Lebenszeit habe ich dann selbst die Macht ergriffen.
18	Am A ... der Welt ist St. Helena – mitten im Atlantik. Und dort bin ich jetzt. Soll ich hier etwa für immer bleiben?
17	An diese Schlacht denke ich ungern zurück: Waterloo war mein Untergang.
15	Auf Elba zu leben war kein Spaß. Also habe ich die Insel wieder verlassen.
14	Die gemeinen Kerle haben mich zur Abdankung gezwungen: Wo liegt Elba eigentlich?
9	Die Österreicher haben tatsächlich geglaubt, dass sie mich besiegen können, weil ich in Spanien Pech hatte.
12	Drei gegen einen – wo gibt es denn sowas? Bei der Völkerschlacht hatte ich keine Chance.
3	Endlich habe ich das Direktorium entmachtet und drei Konsuln eingesetzt.
2	Ich war so stolz, als ich General wurde.
5	Italien zu besiegen war eine Kleinigkeit!
6	Kaiser der Franzosen wurde ich in einer ausgesprochen feierlichen Zeremonie.
10	Marie Louise von Habsburg wollte mich nicht heiraten, aber sie musste!
13	Mein Paris in der Hand der Feinde! Nie hätte ich geglaubt, dass das passieren kann.
16	Mein Volk liebt mich: Sie haben mich begeistert empfangen!
7	Österreich habe ich auch besiegt.
11	Russland habe ich wohl ein bisschen unterschätzt: Der Winter war eisig kalt.
8	Sogar die preußische Armee konnte ich schlagen.
1	Zuerst musste ich Französisch lernen, denn korsisch sprachen sie nicht auf der Militärschule.

Du bist dran

- 1 Bringe die Aussagen Napoleons wieder in die richtige zeitliche Reihenfolge. Schneide die Aussagen aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf ein Blatt.

Name:

Klasse:

Datum:



3_5_01 Napoleons Memoiren (Lösung)

Napoleon plant seine Memoiren und macht sich Karteikärtchen mit den wichtigsten Stationen seines Lebens. Doch ein übereifriges Hausmädchen hat sie alphabetisch sortiert.

1	Zuerst musste ich Französisch lernen, denn korsisch sprachen sie nicht auf der Militärschule.
2	Ich war so stolz, als ich General wurde.
3	Endlich habe ich das Direktorium entmachtet und drei Konsuln eingesetzt.
4	Als Konsul auf Lebenszeit habe ich dann selbst die Macht ergriffen.
5	Italien zu besiegen war eine Kleinigkeit!
6	Kaiser der Franzosen wurde ich in einer ausgesprochen feierlichen Zeremonie.
7	Österreich habe ich auch besiegt.
8	Sogar die preußische Armee konnte ich schlagen.
9	Die Österreicher haben tatsächlich geglaubt, dass sie mich besiegen können, weil ich in Spanien Pech hatte.
10	Marie Louise von Habsburg wollte mich nicht heiraten, aber sie musste!
11	Russland habe ich wohl ein bisschen unterschätzt: Der Winter war eisig kalt.
12	Drei gegen einen – wo gibt es denn sowas? Bei der Völkerschlacht hatte ich keine Chance.
13	Mein Paris in der Hand der Feinde! Nie hätte ich geglaubt, dass das passieren kann.
14	Die gemeinen Kerle haben mich zur Abdankung gezwungen: Wo liegt Elba eigentlich?
15	Auf Elba zu leben war kein Spaß. Also habe ich die Insel wieder verlassen.
16	Mein Volk liebt mich: Sie haben mich begeistert empfangen!
17	An diese Schlacht denke ich ungern zurück: Waterloo war mein Untergang.
18	Am A ... der Welt ist St. Helena – mitten im Atlantik. Und dort bin ich jetzt. Soll ich hier etwa für immer bleiben?

Du bist dran

- 1 Bringe die Aussagen Napoleons wieder in die richtige zeitliche Reihenfolge. Schneide die Aussagen aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf ein Blatt.

Name:

Klasse:

Datum: